

Protokoll KPT2012.1

Beschluss einer KPT GO

Vorschlag GO LV Hessen einsetzen: Mit einer Enthaltung angenommen.

Grundlegendes

Wahl der Versammlungsämter

1. Versammlungsleiter: André de Stefano, Vorschlag einstimmig angenommen.
2. Protokollant: Rüdiger Geib, Vorschlag einstimmig angenommen.
3. Wahlleiter: Vorschlag Tobias Grunert, einstimmig angenommen.
4. Wahlhelfer Ralf Donath: Vorschlag einstimmig angenommen.

Zulassung von Gästen: Einstimmig angenommen.

Beschlussfassung über die Tagesordnung

Zu diesem Zeitpunkt akkreditierte Mitglieder: 16

Annahme TO: Einfügen Thema „Vernetzung und Präsentation Wiki / Startseite KV DaDaDi“ vor SÄA.

Mit einer Gegenstimme angenommen.

TO: Einstimmig angenommen.

Beschlussfassung Unterstützung der Anti-Atom Piraten

Richten sich gegen Kernkraft. Es liegt ein Programmpunkt vor, in dem sich die Piraten von der Nutzung der Kernenergie distanzieren. Argumente gegen Kernkraftnutzung sind deren Gefährlichkeit und die kaum lösbare Endlager-Frage. Argumente gegen den Beitritt: Forschung an der Kernkraft-Nutzung sollte nicht ausgeschlossen werden. Die Piraten haben sich in ihrem Programm bereits eindeutig von der Nutzung der Kernkraft distanziert.

Akkreditierte Mitglieder 15. Offene Abstimmung.

Für die Unterstützung der Anti-Atom Piraten: 6

Gegen die Unterstützung: 6

Enthaltungen: 3.

Der KV DaDaDi wird die Anti-Atom Piraten nicht unterstützen.

Vorwahl Bürgermeister Kandidat Pfungstadt

Nur die in Pfungstadt wohnenden Piraten dürfen beschließen, wer Antritt. Dieser KVP macht dazu nur ein Meinungsbild.

Unabhängiger Kandidat gegen einen SPD Kandidaten Patrick Koch wird gesucht (kein Pfungstädter). Michael kennt ihn. Die Pfungstädter SPD habe den Kandidaten vorgesetzt bekommen. FW würden einen Kandidaten unterstützen, der nicht einer Partei angehört. Michael Kittlaus und Saskia Weber wären bereit anzutreten. Kontakte zu FW bestehen seitens Michael. Kontakt zu anderen Parteien wird noch gesucht.

Michael stellt sich vor. Wohnt in Eppertshausen, frühere SPD Mitgliedschaft, seit 6 Monaten Pirat. War als Beisitzer in einer Gemeinde-Vertretung aktiv. Ziele transparente Moderation der Fraktionen, die in der Pfungstädter Gemeinde-Vertretung aktiv sind. Michael wäre bereit, umzuziehen. Er war Mitarbeiter in einer Unternehmensberatung. Er hat auch einen Ausbilderschein für kaufmännische und technische Berufe. Er ist momentan nicht berufstätig und hat deshalb momentan ausreichend Zeit für einen Wahlkampf. Er hat noch nie als Bürgermeister kandidiert. Michael würde lieber als freier Kandidat antreten (dann ergibt sich die Frage Unterstützung durch die Piraten und Unterstützung durch andere Parteien, beides ist wünschenswert). Hierfür rechnet er sich Chancen auf eine Mehrheit aus. Für eine Piraten-Kandidatur sieht er nur 10-15%. Ein unabhängiger Kandidat müsste von einer Versammlung der ihn unterstützenden Parteien gewählt werden.

Beschlussvorschlag sollten die Piraten Kandidaten aufstellen nur für die Piraten-Partei oder für ein Bündnis mehrerer Parteien.

Frage, ob die Piraten überhaupt einen unabhängigen Kandidaten unterstützen sollen. Michael versucht, mit allen Parteien zu reden, nicht nur den FW. Sollte vor der Aufstellung des Bündnis-Kandidaten nicht dessen, vom Bündnis abzustimmenden Wahlprogramm feststehen, damit die Piraten wissen, wofür sie bei der Wahl inhaltlich stehen. Vorschlag, sich auf dem KPT nicht auf einen Kandidaten festzulegen. Norbert schlägt vor, vor der Festlegung auf Personen mit dem Bündnis die Ziele des Kandidaten festzulegen.

Akkreditierte KPT Teilnehmer 16.

Fragen zum Meinungsbild (Wahl durch Zustimmung):

Option 1: Sollen die Piraten einen eigenen Kandidaten aufstellen? Dafür: 14

Option 2: Sollen die Piraten einen unabhängigen Kandidaten aufstellen, der auch Pirat sein kann? Dafür: 11.

Sollen Saskia und Michael die weitere organisatorische Klärung durchführen?

Dafür 13.

Fall Gustl Mollath (Inhaftierung in psychischer Anstalt)

Film Report Mainz (Langversion), <http://www.unterschriften.eu> . Schwarzgeldschmuggel durch Ehefrau in die Schweiz (Hypo-Vereinsbank), Scheidung und Einweisung des Gatten in die psychiatrische Anstalt, weil er gemeingefährlich sei (und die Schwarzgeldtransfers seien erfunden, was aber seitens des Gerichts nie nachgeprüft wurde). Gustl Mollath konnte Namen und detaillierte Angaben zu den Transfers machen. Die HypoVereinsbank sagt, die Ehefrau sei wegen anweisungswidrigen Verhaltens zu diesem Thema gekündigt worden. Die Staatsanwaltschaft Nürnberg weigert sich bis heute, zu diesem Vorgang zu ermitteln (Schwarzgeld und Wiederaufnahme des Verfahrens). Der Film durfte auf externen Druck nur in

einer Kurzversion gezeigt werden. None bittet um Unterschrift unter eine Petition. Und er fragt nach Unterstützung durch den KV DaDaDi und nach Freiwilligen, die sich weiter engagieren.

Frage, ob der LV Bayern hier aktiv ist. Das ist Noones private Initiative. Hinweis von Joachim, es gehe hier um Whistle-Blower und deren Behandlung durch den Staat.

Vorschlag an KPT Teilnehmer: Unterstützung im Versuch, das Verfahren wieder aufnehmen zu lassen.

Bitte an Noone, einen konkreten Antrag an den KV zu stellen, um eine Entscheidung zu ermöglichen.

Beenden KPT 18 Uhr

Dafür 9

Dagegen 5

Enthaltung 2

Beauftragungen

Flo stellt die Mitmach-Möglichkeiten vor, bei denen der Vorstand Freiwillige begrüßen würde. Deren Aufgaben beschreibt ein Handbuch, das Andre gerade erstellt und verteilen wird.

- Terminverfolgung und Kalenderpflege (alle KV Termine, nicht nur Vorstand, aber nicht die Fraktionen, weil das zu viel wird).
- Informationsstand-Koordinator und Zeugwart. Wir müssen unsere Wertgegenstände inventarisieren.

Satzungsänderungsanträge

Gerhard Collmann leitet die Diskussion zu den SÄA. Kein Rücklauf zu Einzel-Anträgen. Stattdessen wurde von Ruben und Markus Drenger separate neue Satzung entworfen, die Gerhard in stabiler Version zwei Tage vorm KPT erhielt. Sie wird so auch von den Autoren nicht zur Abstimmung, sondern als Diskussionsvorschlag vorgelegt. Diskussion von einzelnen Punkten und Meinungsbilder, so dass abgestimmte Satzungsänderungen zum nächsten ordentlichen KPT vorliegen.

Satzungsänderungsanträge

§15 Aufgaben des Kreisvorstands

(4) der Kreisvorstand tagt ~~partei~~öffentlich. Er kann mit Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder die ~~Partei~~Öffentlichkeit für einzelne Beratungsgegenstände ~~oder für die gesamte Sitzung~~ ausschließen.

Streichen des Wortes Partei an zwei Stellen.

Akkreditierte Mitglieder 16. Offene Abstimmung.

Dafür: Einstimmig

Streichen des Satzteils „oder für die gesamte Sitzung“.

Dafür: 15

Enthaltung: 1.

§16 Einberufung des Kreisvorstandes

Die Ladungsfrist beträgt ~~7~~14 Tage

Dafür: 15

Enthaltung: 1

§11 Kreisparteitag Frage, ob eine minimale Anzahl KV Mitglieder festgelegt werden soll, um einen KPT beschlussfähig zu machen. Ziel: kleine Minderheiten sollen nicht Meinungen des KV festlegen können. Gegenrede: in keiner Satzung der Piratenpartei zu finden. Zudem wächst mit der Partei die Zahl der passiven Mitglieder.

(5) Außerordentliche Kreisparteitage werden einberufen durch Beschluss des Kreisvorstandes, ~~oder~~ auf Antrag von mindestens zehn Prozent der Mitglieder (mindestens jedoch zehn Mitglieder), die der Kreisverband in dem Monat vor dem Einberufungsantrag als beitragspflichtig gemeldet hat.

Dafür: 15

Enthaltung: 1

~~Neu Nr(6) Der außerordentliche Kreisparteitag ist nur dann beschlussfähig, wenn die Anzahl aller akkreditierten Mitglieder die doppelte Anzahl der akkreditierten Vorstandsmitglieder übertrifft.~~

Dafür: Einstimmig.

§12 Aufgaben des Kreisparteitags (3) ~~Sach~~Anträge zur Behandlung auf dem Kreisparteitag sind unter Angabe des Antragsstellers in Textform mit einer Antragsfrist von mindestens 20 Tagen einzureichen. Antragsberechtigt sind...Ortsverbände und ~~die zugehörige Gliederung der Kreisverband~~ der Jungen Piraten.

Akkreditierte Mitglieder 12 (davon 4 Vorstand). Offene Abstimmung.

Dafür: Einstimmig.

Meinungsbild Frist SÄA/Programmänderungsanträge

3 Tage: Dafür 5

7 Tage: Dafür 14

(3) Anträge zur Behandlung auf dem Kreisparteitag sind unter Angabe des Antragsstellers in Textform einzureichen. ~~Satzungs- und Programmänderungs-Anträge bedürfen einer Antragsfrist von 7 Tagen.~~ Antragsberechtigt sind...

Akkreditierte Mitglieder 16 (davon 5 Vorstand). Offene Abstimmung.

Dafür: 15

Dagegen: Eine

~~(5) Gestrichen.Sachanträge des Kreisvorstandes sind an keine Frist gebunden.~~

~~(6) Gestrichen.Anträge zur Änderung der Satzung haben Vorrang vor Sachanträgen.~~

Abstimmung einzeln, zweimal mit dem selben Ergebnis.

Dafür: 14

Dagegen: Zwei

"Leere" Bestimmungen bleiben, um die Satzung nach Änderung noch lesbar zu lassen (bei komplettem Löschen gäbe es neue Abschnitte (5) und (6)).

Nutzung und Qualität der Wiki / Web-Seiten KV DaDaDi

Die Web-Seite des KV DaDaDi nutzen 8 der noch Anwesenden (bis zu 500 Zugriffe monatlich sagt Norbert, teilweise Kommentare). Es werden allgemein Informationen zum Fraktion und KV gesucht. Als fehlende Information wurde eine Verweis auf die Einladung des KPT angeführt. Eine vernünftige Synchronisation zum Wiki fehlt.

Die Wiki-Seiten des KV DaDaDi nutzen über 10 Anwesende. Weitgehend suchen die Piraten Informationen zu aktuellen Aktivitäten (KPT, KVS, Mitfahrgelegenheiten, Treffpunkte, Stammtisch usw). Der Vorstand liest die Protokolle.

Verbessert werden sollte, dass etwa die Organisation des KPT im Wiki als Formatvorlage praktisch nicht ausgefüllt war. Die Pflege der Seiten sollte besser sein zu Struktur und Aktualität. Nicht Piraten kommen über die Piraten Web-Auftritte schnell ins Wiki. Stärker von Wiki auf Webseite KV/Fraktionen DaDaDi verweisen.

Beim Umzug auf Drupal: Öffentliche Darstellung soll auf Homepage, Orga und Aktivitäten im Wiki. Abgeschlossene Protokolle auf Homepage.